

Zielsetzungen Meilen 2030

Vision WDM: Meilen als qualitativ wertvolle periurbane Wohngemeinde am Zürichsee erhalten und fördern

	Ziele Gemeinderat und/oder WDM	Anregungen WDM	Beispiele
	☐ = vorhanden; + = zu fördern		
Räumliche Erfahrung: wer in Meilen ankommt oder sich dort befindet, muss unverkennbar Meilen als einzigartigen Ort erkennen können			
☐ +	Landschaftskammern lesbar erhalten <ul style="list-style-type: none"> • Hangkanten für Öffentlichkeit zugänglich • Bachläufe nachvollziehbar machen • Bebauung soll Topografie Rechnung tragen, dass Terrassenlandschaft sichtbar bleibt 	Noch unbebaute Steilhänge/Raine freihalten und als Aussichtspunkte zugänglich machen	Reservezone Vorrain; Zweienbach zwischen Wampflen und Veltlin offenlegen; Dreieck Burg/Bruechstrasse sorgfältig gestalten(Bäume!)
☐ +	Orientierungspunkte (Landmarks) sichtbar, evtl. ergänzen <ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Landmarks hervorheben • Übergänge sichtbar machen 	Bestehende Landmarks in Konzept aufnehmen. Ergänzung von sinnvollen neuen Orientierungspunkten. Markante Gebäude, Baum(gruppen) oder Kunstwerke	Beide Kirchen, Hohenegg, Fähresteg, Linde bei Bhf, Linde Chorherren, Linde Just, Felswand, Chorherren(neu!), Feuerwehrgebäude Gestaltung Dorfeingänge
☐ +	keine Zersiedlung Siedlungsränder gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Verdichtung in zentrumsnahen Gebieten • Durchdringung Siedlungsgebiet mit Grünzonen 	Seehalden, Burgrank, Stelzen, Halten (Kühgasse)
+	Barrieren für Fussgänger (Bahn und Seestrasse) überwinden	Bahnunterführungen sicherstellen. Seestrasse sicher überqueren	Zusätzliche Unterführung Perron 2/3 zu Bushof Unterführung oder Passarelle Seehaldenweg in Naherholungsgebiet
	Strassenräume sicher und wirtlich gestalten	Vorplätze durch gelockerte Pflichtparkplatzverordnung grüner gestalten, Vorgärten erhalten, Strassenräume differenziert mit Vor- und Rücksprüngen konzipieren	Bruechstrasse, Schulhausstrasse

	Ziele Gemeinderat und/oder WDM	Anregungen WDM	
	<input type="checkbox"/> = vorhanden; + = zu fördern		
Nutzung: Ein attraktives Angebot für Wohnen, Alltag und Freizeit soll Menschen dazu animieren, Meilen als Wohnort und nicht als Schlafgemeinde zu betrachten. Meilen verdankt seine Attraktivität der Nähe zur Stadt, dem See und Pfannenstil. Diese sollen optimal nutzbar sein			
	Wohnen:		
++	Verdichtetes Wohnen mit kleineren Wohnungen in zentrumsnahen Gebieten fördern und so moderate Preise ermöglichen für Familien und ältere Personen	Die Verdichtung und Schaffung günstiger Wohnraum hat aus Sicht WDM grosse Priorität. Gesamtüberbauung mit Wohnungsmix fördern direkte Fusswegverbindungen zum Zentrum einplanen	
++ <input type="checkbox"/>	Variiertes Angebot für Wohnen in der dritten Lebensphase fördern	zentrumnahes Wohnen für das Alter fördern Förderung hindernisfreies Bauen	Dorfkern, Stelzen
Alltag: das öffentliche Leben spielt sich an und zwischen Publikumsmagneten wie Einkaufsmöglichkeiten, Bahnhöfen, Schulen, Sportanlagen etc. ab. Diese sollen attraktiv und grosszügig gestaltet und sinnvoll (vor allem auch zu Fuss, per Velo oder ÖV) erreichbar sein			
<input type="checkbox"/> ++	Einkauf: vielfältiges Angebot des Detailhandels und Märkte;	Bei Flächen der Gemeinde, welche im Baurecht abgegeben werden, ist eine direkte Einflussnahme durch die Gemeindebehörden über die Art und ev. Mietpreis der Ladengeschäfte im EG zu sichern	
<input type="checkbox"/>	Gesundheit: Arzt- und paramedizinische Praxen	sehr gut vertreten	
<input type="checkbox"/>	Schule		
<input type="checkbox"/> +	Arbeit	Gewerbebezonen /Mischgebiete mit Gewerbeanteil entwickeln	
	Freizeit		
<input type="checkbox"/> ++	Naherholung: Zugang direkt aus Siedlungsgebiet zur Landschaft fördern und Erlebbarkeit des See fördern	Flurwege erhalten, resp. in öffentliche Hand übernehmen; öffentliche Fusswege ergänzen, Sitzgelegenheiten	Verbindung Seehaldenweg – Naherholung Prüfung eines Stegs (Bsp. Rapperswil)

<input type="checkbox"/>	Sport: Indoor- und Outdoor-Sportanlagen sind zu erhalten		
<input type="checkbox"/> +	Kultur und Gesellschaft: Vereins und Kulturleben soll durch Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten unterstützt werden	Verfügbarkeit bezahlbarer Räume durch Vermietung und/oder Timesharing fördern	Raumverfügbarkeitstool bei der Gemeinde installieren, vergl. Künsnacht
	Ziele Gemeinderat und/oder WDM	Anregungen WDM	
<input type="checkbox"/> = vorhanden; + = zu fördern			
Erreichbarkeit: Wege für Langsamverkehr und ÖV attraktiv gestalten			
+	Gemeindegrenzen-übergreifendes Veloverbindung stärken	Attraktiv und sicherer Veloweg von Rapperswil bis Zürich parallel zum See	In Masterplan Verkehr vorgesehene Verbindungen umsetzen
<input type="checkbox"/> +	Kommunales Velonetz stärken, damit Kinder und Erwachsenen sicher zur Schule/Arbeit fahren können	Routen über beruhigte Quartierstrassen oder separat geführt entlang Hauptverkehrsachsen	In Masterplan Verkehr vorgesehene Verbindungen umsetzen
<input type="checkbox"/> +	Fusswegnetz erhalten und ergänzen	Flurwege erhalten und mittels Übernahme durch Gemeinde für Öffentlichkeit sicherstellen. Fusswegnetz im Dorf ergänzen und entlang Seestrasse aufwerten (Siehe Bsp. Sternen). Bei Neubausiedlungen öff. Und grosszügige Fussverbindungen fördern	Verbindung Dorfplatz-Migros
+	Elektrozapfstellen bei Neubauten oder an zentralen Parkplätzen fördern	Unterstützung aus Ökologiefonds	
<input type="checkbox"/> +	ÖV Netz erhalten (Bus) und Ausbau (Doppelspur) fördern	Förderung Doppelspurausbau;	
<input type="checkbox"/> +	Verkehrsaufkommen im Dorf reduzieren und beruhigen	Die Reduktion des Verkehrsaufkommens im Zentrum hat aus Sicht WDM grosse Priorität. Tempo 30 an Dorfstrasse, Bahnhofstrasse, Schulhausstrasse und Bruechstrasse; Zufahrt Migros über Rosengartenkreuzung nochmals prüfen.	

	Ziele Gemeinderat und/oder WDM	Anregungen WDM	
	<input type="checkbox"/> = vorhanden; + = zu fördern		
(Mikro)Klima und Ökologie, Nachhaltigkeit: Mit gezielten städtebaulichen Massnahmen sind die Vorteile von Meilen am Südhang und am Seeufer zu erhalten und zu fördern, vor allem im Hinblick auf Klimaerwärmung			
<input type="checkbox"/>	Temperaturausgleich Natur-Siedlungsgebiet	Durchgrünung von Pfannenstil bis See erhalten (Bachtobel) als Frischluftkorridore	Unterbrüche (Dorfbachtobel bei Bruechstr, Zweienbachtobel bei Burgstr) schliessen
<input type="checkbox"/> ++	Temperaturausgleich im Siedlungsgebiet	Neue Grüninseln im öff. Raum mit möglichst viel Biomasse (Bäumen) anlegen, als Kompensation für viele verloren gegangene Privatgärten. Fassadenbegrünungen fördern	
<input type="checkbox"/> +	Erneuerbare Energie fördern	Die Förderung der erneuerbaren Energie hat aus Sicht WDM grosse Priorität. Erneuerbare Energien bei Neu- und Umbauten in BZO als Pflicht aufnehmen (oder mittels Ökologiefonds fördern).	
+	Siedlungsökologie fördern: Lebensraum für Vögel, Säugetiere und Insekten	Baum- und Strauchbepflanzungen mit einheimischen Sorten in Gärten und öffentliche Anlagen fördern	

Meilen, 11. März 2016

Für den Vorstand der Wachtvereinigung Dorfmeilen

Aline Steiger